

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 56

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 25.—, zwei Monate Fr. 15.—, ein Monat Fr. 10.—; Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (7 Publikationen).
Liquidation partielle (Vêtements Adam Genève SA, Genève).
Kino Lauitor AG in Liq., Thun.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Ouverture de contingents globaux d'importation.
Maroc: Prorogation de l'accord commercial conclu entre la Suisse et le Royaume du Maroc.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (342)

Gemeinschuldnerin: Karrer Alois, Aktiengesellschaft, Handel mit Glas-, Porzellan-, Kristall-, Metall- und kunstgewerblichen Waren, Spalenberg 51, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1961.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. März 1961, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 8. April 1961.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 20. März 1961, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (343)

Ueber die Baugesellschaft Vacasa, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit und Nachschusspflicht der Genossenschafter, mit Sitz in Dübendorf, Hallenstrasse 9, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 19. Januar 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 2. März 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. März 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (337)

Gemeinschuldner: Schmidlin Theo, Herstellung von Kisten, Wahlen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. März 1961.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (338)

Gemeinschuldner: Bohren Walter, Eisenhandlung, Saanen.
Anfechtungsfrist: bis und mit 18. März 1961.

Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (348)

Failli: Mouche André, associé de la société en nom collectif Mouche & Cie, Marquises «Mendana», à Fahy, domicilié à Saint-Ursanne.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (344)

Im Konkurs über Wichtermann Alfred, geb. 1919, Spengler, wohnhaft in Münchenstein, Emil Freystrasse 81, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (347)

Par ordonnance du 2 mars 1961 le Juge-instructeur de Martigny a prononcé la clôture de la faillite de Dorsaz Benoit, de feu Adolphe, à Fully. Il a été établi des actes de défaut de biens pour un montant total de Fr. 367 789.30.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (341)

Vente d'immeubles — Habitation, remise, garages à camion

Mardi 11 avril 1961, à 15 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon, l'office des faillites procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles propriété de Pittet Transports S.A., rue St-Georges 6, à Yverdon, en faillite, savoir:

Commune d'Yverdon.

Rue St-Georges 6, habitation, remise, garages à camions, avec place-jardin, d'une superficie totale de 10 ares.

Assurance incendie Fr. 53 260.—

Estimation fiscale Fr. 95 000.—

Taxe de l'office Fr. 120 000.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à disposition au bureau de l'office des faillites, à Yverdon, dès le 28 mars 1961.

Yverdon, le 6 mars 1961.

Le préposé aux faillites: H. Bornand.

Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (340)

Vente d'immeubles — Gravière, silo à gravier et atelier

Mercredi 12 avril 1961, à 15 heures, au Café de la Brinaz r. Montagny, l'office des faillites d'Yverdon procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles propriété de Pittet Marcel, exploitation de gravières, rue St-Georges 6, à Yverdon, en faillite, savoir:

Commune de Montagny.

1^{er} lot. Sur le Crêt, parcelle N° 128, bois de 24 ares 41 centiares.

Estimation fiscale Fr. 370.—

Taxe de l'office Fr. 1000.—

2^e lot. Sur le Crêt, parcelle N° 142, silo à gravier, garage et atelier privé, avec place, jardin et bois, d'une superficie totale de 328 ares 31 centiares.

Assurance incendie Fr. 30 000.—

Estimation fiscale Fr. 110 000.—

Taxe de l'office Fr. 128 000.—

La vente aura lieu par lots sous réserve du bloc.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à disposition des intéressés, au bureau de l'office des faillites d'Yverdon, dès le 29 mars 1961.

Yverdon, le 6 mars 1961.

Le préposé aux faillites: H. Bornand.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau Konkurskreis Laufenburg (345)

Schuldner: Huber Georg, Möbelfabrik, Frick.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Laufenburg: 2. März 1961.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. K. Pfommer, Fürspreh, Frick.

Eingabefrist: 15. April 1961. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiernit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter schriftlich zu melden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Mai 1961, vormittags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal Laufenburg.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Obwalden Konkurskreis Obwalden (339)

Die Gerichtsverhandlungen betreffend Bestätigung des Nachlassvertrages der Firma Bohren-von Flüe Josef, Möbelfabrik, Sachseln, findet Mittwoch, den 8. März, 14.15 Uhr, im Rathaus in Sarnen statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen schriftlich oder mündlich anbringen.

Sarnen, den 1. März 1961. Die obergerichtliche Justizkommission.

Kt. Basel-Landschaft Obergericht, Liestal (346)

Dienstag, den 11. April 1961, 9.15 Uhr, findet vor Obergericht Basel-Land die Verhandlung über den von Jossi-Bossinger Eduard, mech. Werkstätte, Zuzgen (nun in Biel [BE], Ernst Schülerstrasse 34), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Liestal, den 3. März 1961. Obergerichtskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316a bis 316c)

(L.P. 316a à 316c)

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (349)

Schlussabrechnung und Verteilungsliste

(Art. 316n und 316p SchKG)

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Hegner & Co., Weissensteinstrasse 33, Solothurn, liegen die Schlussabrechnung und Verteilungsliste während 20 Tagen, gerechnet von der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, zur Einsicht durch die Gläubiger beim unterzeichneten, gerichtlich bestellten Liquidator, Dr. Gaston Corneille, Fürsprecher und Notar, Rossmarktplatz 1, Solothurn, auf. Beschwerden sind innert der nämlichen Frist beim Obergericht des Kantons Solothurn einzureichen.

Solothurn, 7. März 1961. Dr. G. Corneille, Fürsprecher und Notar, Solothurn.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

10. Februar 1961. Holz, Kohlen usw.

Gebrüder Knaus, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1924, Seite 20), Holz- und Kohlenhandlung, Bierdepot. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes beider Gesellschafter aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «Gebrüder Knaus Erben & Co.», in Winterthur 1, übernommen worden.

10. Februar 1961. Brennstoffe.

Gebrüder Knaus Erben & Co., in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Wwe. Frieda Knaus geb. Rüttimann und Wwe. Elsa Knaus geb. Schürch, beide von Winterthur, in Winterthur 1, als unbeschränkt haftende Gesellschafterinnen, und Karl Knaus, von und in Winterthur, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1960 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Knaus», in Winterthur 1, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Karl Knaus. Handel mit Brennstoffen. Bachtelstrasse 40.

27. Februar 1961.

Drogerie Bommer, zum Zitronenbaum, in Winterthur (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1955, Seite 2167). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Ge-

schäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz per 15. Januar 1960 an die neue Aktiengesellschaft «F. Bommer, zum Zitronenbaum A.G.», in Winterthur, erloschen.

27. Februar 1961. Drogerie, Parfumerie.

F. Bommer, zum Zitronenbaum A.G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Drogerie- und Parfumerie-Geschäftes, die Uebernahme von Vertretungen, die Verwertung von gewerblichen Schutzrechten und Geheimverfahren, die Beteiligung an Unternehmungen jeder Art und die Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte. Sie kann auch Immobilien, Konzessionen und Rechte aller Art erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000 und 20 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 50 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «Drogerie Bommer, zum Zitronenbaum», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz per 15. Januar 1960, nach der die Aktiven Fr. 821 564 und die Passiven Fr. 217 564 betragen, zum Preise von Fr. 574 000, von dem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Friedrich Bommer, von und in Winterthur, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Hedwig Bommer, von und in Winterthur, als Vizepräsidentin und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Greifensee, als Sekretär, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Untertor 1, in Winterthur 1.

2. März 1961. Immobilien.

Lüka GmbH (Lüka S. à r. l.) (Lüka Comp. with ltd. liability), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Februar 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb, die Bebauung und die Nutzung von Grundstücken, speziell im Auslande; sie kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind Hilde Lungen, deutsche Staatsangehörige, in Erkrath (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 80 000, und Dr. Bruno Herzer, von Kilchberg (Zürich) und Wuppenau (Thurgau), in Kilchberg (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter sowie Hans Joachim Lungen, deutscher Staatsangehöriger, in Erkrath (Deutschland). Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 61 in Zürich 1 (Büro Dr. Bruno Herzer).

2. März 1961. Treuhand, Beteiligungen usw.

Alfred Mohler A.G. (Alfred Mohler S.A.) (Alfred Mohler Ltd.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1958, Seite 3340). Mit Beschlüssen vom 26. Januar und vom 5. Februar 1961 hat die Generalversammlung die Statuten, die am 2. November 1949 festgelegt worden sind, abgeändert. Sitz ist nun Zürich. Zweck der Gesellschaft sind Führung einer Treuhandgesellschaft, Durchführung von Waren- und Finanztransaktionen, Druck und Verlag von sowie Handel mit Büchern und Beteiligung an Unternehmungen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Dr. Wolfer, Mohler & Co.», in Basel, gemäss Bilanz per 25. Oktober 1949, wonach die Aktiven, einschliesslich eines Goodwills von Fr. 7750, Fr. 56 475.19 und die Passiven Fr. 6475.19 betragen haben, zum Preise von Fr. 50 000 übernommen. Dieser ist voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Alfred Mohler, von Basel, nun in Zürich. Die Prokura von Alfred Boessinger ist erloschen. Geschäftsdomizil: Staubstrasse 26 in Zürich 2 (bei Alfred Mohler).

2. März 1961.

Tabak- und Zeitungshandel A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1959, Seite 234). Die Generalversammlung vom 6. Februar 1961 hat die Statuten abgeändert. Die bestehenden 300 Aktien zu Fr. 500 sind in 1500 Inhaberaktien zu Fr. 100 zerlegt worden. Durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll liberiert.

2. März 1961. Verwaltungen usw.

Société de gestions financières Monetar, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1960, Seite 2777), Verwaltung und Anlage in- und ausländischer Vermögen usw. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Hermann Leuthold, von Wädenswil, in St. Gallen, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Henricus Gerardus Feringa, niederländischer Staatsangehöriger, in Djakarta, als Delegierter mit Einzelunterschrift. Franz Schwerzmann, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

2. März 1961. Finanztransaktionen.

Rinderknecht & Co. AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1961, Seite 88), Finanztransaktionen usw. Die Prokura von Werner G. Rüegg ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Elwood A. Rickless, Bürger der USA, in Zürich, und Walter Vultier, von Beurnevésin (Bern), in Zürich.

2. März 1961.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1961, Seite 2), Aktiengesellschaft mit rechtem und administrativem Sitz in Bern. Die Prokuren von Willy Breitenmoser, Paul Bollmann und Hans Peyer sind erloschen.

2. März 1961.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1961, Seite 2), Aktiengesellschaft mit rechtem und administrativem Sitz in Bern. Die Prokuren von Willy Breitenmoser, Paul Bollmann und Hans Peyer sind erloschen.

2. März 1961. Autos.

Ernst Ruckstuhl AG., in Zürich (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1960, Seite 886), Automobilwerkstatt, Handel mit Automobilen usw. Ernst Ruckstuhl senior ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftsdomizil (Brandschenkestrasse 20) befindet sich nicht, wie irrtümlich eingetragen, in Zürich 2, sondern in Zürich 1.

2. März 1961. Seiden- und Rayonstoff.
Heer & Co. Aktiengesellschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1958, Seite 2222), Fabrikation und Verkauf von Seiden- und Rayonstoffen usw. Die Prokura von Ernst Spörri ist erloschen.

2. März 1961. Autoreparaturen; Warentransporte.
Alexander Eymann, in Zürich. Inhaber der Firma ist Alexander Eymann, von Linden (Bern), in Zürich 10. Ausführung von Autoreparaturen und Warentransporten. Imfeldstrasse 39.

2. März 1961. Radios; elektr. Apparate usw.
Heinrich Schneebeli, in Zürich (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1958, Seite 3428), Handel mit Radio- und elektrischen Apparaten, Transformatoren usw. Die Angabe, der Inhaber der Firma lebe in Gütertrennung, wird wegen Aufhebung der Gütertrennung gestrichen.

2. März 1961. Maschinen; Werkzeuge usw.
B. Zürcher-Bieri, in Zürich (SHAB. Nr. 114 vom 21. Mai 1959, Seite 1434), Handel mit Maschinen und Werkzeugen für die Holzbearbeitung und Beschlägen. Neues Geschäftsdomizil: Forehstrasse 51.

2. März 1961.
Beldress S.A., Damenmode in Liq., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1960, Seite 2007), Damenmodeartikel. Das Vermögen der Gesellschaft ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich ihr noch nicht zugestimmt hat.

2. März 1961.
Milchgenossenschaft Zollikon, in Zollikon (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1947, Seite 1382). Mit Generalversammlungsbeschluss vom 8. Dezember 1960 hat diese Genossenschaft darauf verzichtet, im Handelsregister eingetragen zu bleiben. Da sie kein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreibt und gemäss Feststellung jener Versammlung keine Schulden hat, wird sie dementsprechend im Handelsregister gelöscht.

2. März 1961. Tee.
Friedrich Bühlmann, in Sehlieren (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1933, Seite 2670), Handel mit Tee. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

2. März 1961.
AGEMIT A.G. für Miteigentumsanteile, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1960, Seite 2526), Bildung von Miteigentums-Anlage-Fonds (Investment Trusts) usw. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden René Hatt, von und in Zürich, und Dr. iur. Karl Oechslin, von und in Einsiedeln. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. iur. Fritz Rohr, von Lenzburg und Hunzenschwil (Aargau), in Zürich, Kaspar Knobel, von Altendorf (Schwyz), in Zürich, und Emil Meier, von Niederhasli (Zürich), in Zürich.

2. März 1961.
Genossenschaft Sportplatz Schützenwiese Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1958, Seite 1742). Alvaro Frick und Ferdinand Brunner sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Dr. Othmar Hüsey, von Winterthur und Safenwil (Aargau), in Winterthur, und Fritz Schumann, von Wettswil, in Winterthur. Sie führen in der Weise Kollektivunterschrift, dass ein jeder gemeinsam mit dem Präsidenten der Verwaltung, Rudolf Werder, oder mit dem Vizepräsidenten der Verwaltung, Dr. Jakob Johann Koradi, zeichnet.

2. März 1961. Maschinen, Apparate.
FAG Société Anonyme, Zweigniederlassung in Zürich 5, Handel mit Maschinen, Apparaten und Kleinmaterial usw. (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1960, Seite 2998), mit Hauptsitz in Lausanne. Hans-Ruedi Nyfeler ist zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jean Curdy, von Port-Valais, in Lausanne.

2. März 1961. Gartenbau.
Gebrüder Mertens in Liquidation, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft; Gartenbaugeschäft und Baumschulen (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1945, Seite 2362). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. März 1961. Beteiligungen usw.
Fondus GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. März 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie ferner auch den Erwerb und die Verwaltung von Wertpapieren. Das Stammkapital beträgt Fr. 300 000. Gesellschafter sind: Dr. Heinz Reichwein, von Zürich, in Zürich 2, mit einer Stammeinlage von Fr. 299 000, und Marianne Elsener, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Franken 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einziger Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Heinz Reichwein. Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich 1 (bei Dr. Heinz Reichwein).

Bern - Berne - Bern Bureau Aarwangen

2. März 1961.
Bank in Langenthal (Banque de Langenthal), in Langenthal, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1960, Seite 3698). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1961 wurde das Aktienkapital von Franken 6 000 000 auf Fr. 8 000 000 erhöht durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaberkapitalen zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 8 000 000, eingeteilt in 16 000 Inhaberkapitalen zu nominell Fr. 500. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Franz Luterbacher, von Bucheggberg, in Zumikon. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau Bern

1. März 1961. Wein.
Walter Jakob, Nachf. Ernst Lory, in Bern, Betrieb einer Weinhandlung (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1957, Seite 2826). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. März 1961. Fernmeldetechnik usw.
Autophon A.G., Zweigniederlassung in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen der gesamten Fernmeldetechnik usw. (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1959, Seite 591), mit Hauptsitz in Solothurn. Neues Geschäftsdomizil: Belpstrasse 14.

1. März 1961. Bäckerei, Konditorei.
Franz Christener, in Bern, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1957, Seite 2634). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäfts gelöscht.

1. März 1961. Waren aller Art, Immobilien.

Jelmaq A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Dezember 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit in- und ausländischen Produkten, den Erwerb und Verkauf von Grundstücken sowie die Erstellung und Vermietung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an Finanzierungsgesellschaften und Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 62 000, eingeteilt in 62 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 24./26. Dezember 1960 übernimmt die Gesellschaft zwei Grundstücke in Wohlen bei Bern, Grundbuchblätter Nrn. 2977 und 3424, zum Preise von total Fr. 172 500. Dieser wird beglichen durch Uebernahme von Grundpfandschulden für Fr. 108 250 sowie Aushändigung von 60 voll liberalisierten Namenaktien zu Fr. 1000 und Erteilung einer Gutschrift von Fr. 4250 an den Sacheinleger. Fr. 2000 sind bar einbezahlt worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Guido Achille Liehi, von Thun, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 7 (Notariatsbureau Werner Müller).

2. März 1961.

«Amag» Automobil- & Motoren A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1959, Seite 2462), mit Hauptsitz in Zürich. Die französische Fassung der Firma lautet: «Amag» Automobiles et Moteurs S.A. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Geschäftskreise der Zweigniederlassung Bern und Biel, ist erteilt worden an Werner Zuber, von Eriswil, in Gmüden, Gemeinde Muri bei Bern.

2. März 1961. Liegenschaften usw.

Hofgut A.G., in Bern, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1945, Seite 3005). Der einzige Verwaltungsrat, Leo Stehler, ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde mit Einzelunterschrift neu gewählt: Alois Stebler, von Zullwil (Solothurn), in Bern.

2. März 1961.

Kieswerk Brünnen AG, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1957, Seite 2489). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. Februar 1961 wurden die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Lydia Salvisberg geb. Meister, von Mühleberg, in Ittigen, Gemeinde Bolligen; Ernst Widmer, von Hausen bei Brugg, in Bern; Alfred Gerber, von Aarwangen, in Bern-Bümpliz; Emil Merz, von Beinwil am See, in Bern, und Elisabeth Steiner, von Eggwil, in Bern-Bümpliz. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv.

2. März 1961. Textilwaren usw.

L. Boess-Zwahlen & Co., in Bern, Kommanditgesellschaft, Handel mit Textilwaren und Vertretungen von Waren aller Art (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1958, Seite 2503). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

2. März 1961.

Genossenschaft für Brennstoff-Lagerhaltung, Bern, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Bereitstellung, den Betrieb und den Unterhalt geeigneter Anlagen für die Lagerung der von den Genossenschaftern für ihren eigenen Bedarf in unsicheren Zeiten anzulegenden flüssigen Brennstoffvorräten bezweckt. Sie übernimmt zu diesem Zweck von der Firma «Steinmann A.G.» in Bern, die von dieser zu erstellende Tankanlage zum Pauschalpreis von Fr. 267 800. Die Statuten datieren vom 17. Januar 1961. Es werden Anteilscheine zu Fr. 400 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Personen. Dr. Bernhard Rüfenacht, von Bern und Meikirch, in Muri bei Bern, Präsident; Theo Marbaeh, von und in Bern, Vizepräsident, und Frida Margrith Jordi-Steinmann, von Wyssachen, in Boll, Gemeinde Veehigen, Geschäftsführerin, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Amthausgasse 2 (bei der Firma «Steinmann A.G.»).

Bureau Biel

1^{er} mars 1961. Montres, etc.

Paul Moser & Cie S.A. (Paul Moser & Cie A.G.), à Bienne, représentation et commerce de montres de toutes natures et fournitures de montres, etc. (FOSC. du 8 avril 1960, N° 83, page 1113). Les procurations de Ruth Heiniger et Kurt Käser sont radiées. Procurations individuelle a été conférée à Alfred Schulz, de Bâle, à Bienne.

2. März 1961. Uhren usw.

Pierce S.A., in Biel, Handel mit Uhren und ihren Bestandteilen (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1956, Seite 1388). Willy Schaad-Hollenstein ist nicht mehr Direktor; seine Unterschrift ist erloschen.

2 mars 1961.

Manufacture des Montres & Chronographes Pierce S.A. (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd.) (Pierce A.G. Uhren- und Chronographenfabrik), à Bienne (FOSC. du 14 juillet 1959, N° 160, page 1995). Les pouvoirs de Jean Jobin, fondé de procuration, sont éteints.

2. März 1961. Bäckerei, Konditorei.

Albert Zumstein, in Biel, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1960, Seite 1514). Der Gerichtspräsident I von Biel hat durch Urteil vom 20. Februar 1961 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Interlaken

2. März 1961.

Vieh- und Genossenschaft Bönigen, in Bönigen (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1956, Seite 2422). Die Unterschrift von Johann Michel ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Anton Kunz ist nun Präsident. Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Fritz Trauffer, von und in Bönigen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Saanen

1. März 1961.

Eishalm Gstaad A.-G., in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1958, Seite 2994). Aus dem Verwaltungsrat sind der Sekretär Carl Reichenbach und der Materialverwalter Charles Reuteler ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind gewählt worden: Franz Reinhard, von Röttenbach i. E., als Sekretär, und Walter Ludi-Bill, von Lenk i. S., als Materialverwalter, beide in Gstaad, Gemeinde Saanen. Der Präsident oder der Vizepräsident und ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

27. Februar 1961. Projektionsanlagen usw.
Telecafe A.G. (Télécafé S.A.) (Telecafé S.A.), in Luzern, Entwicklung, Patentierung und Auswertung von Erfindungen auf dem Gebiete der Projektionsanlagen usw. (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1959, Seite 1638). Das bisher mit Fr. 20 000 liberierte Grundkapital von Fr. 50 000 ist jetzt mit Fr. 30 000 liberiert. Die Liberierung der Differenz von Fr. 10 000 erfolgte gemäss Sacheinlagevertrag vom 3. Februar 1961 durch Ueberlassung des Deutschen Patentes Nr. 1070935, zum Preise von Fr. 5000 und Barzahlung von Fr. 5000. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Februar 1961 wurden die Statuten entsprechend geändert.

1. März 1961. Kinderartikel usw.
E. & M. Spinnler & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Ernst Spinnler-Eggenschwiler, seine Ehefrau Marianne Spinnler geborene Eggenschwiler, von Seltisberg, sowie Robert Eggenschwiler, von Rothenburg, alle in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Tage des Handelsregistereintrages beginnt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Ernst Spinnler und Marianne Spinnler, Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 5000 ist Robert Eggenschwiler. Fabrikation von und Handel mit Bébé- und Kinderartikeln sowie Fabrikation von und Handel en gros mit Kinder- und Girlkonfektion. Museggstrasse 8.

1. März 1961.
Auto-Meter, Burri, Brandenberger & Co., in Kriens, Fabrikation von Tachometer-Antriebswellen usw. (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1961, Seite 608). Der Gesellschafter Hans-Ruedi Brandenberger ist am 20. Februar 1961 aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Die beiden übrigen Gesellschafter Josef Burri und Max Mibus führen die Gesellschaft unter der Firma Auto-Meter Burri & Co. weiter. Die Gesellschafter führen nun Einzelunterschrift; ihre Kollektivunterschriften sind demnach erloschen.

1. März 1961. Velos.
Jakob Brügger, in Root, Handel mit Velos (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1953, Seite 519). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind durch Josef Brügger, in Root, übernommen worden, der nicht eintragungspflichtig ist.

1. März 1961. Zementwaren usw.
Favre & Cie. A.G., Verkaufsbüro Luzern, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1956, Seite 703), mit Hauptsitz in Zürich, Zementwaren usw. Zum Vizedirektor wurde ernannt Heinrich Leutenegger, von Wängi (Thurgau), in Wallisellen. Kollektivprokura wurde erteilt an Theodor Enzmann, von Herisau, in Wallisellen. Beide zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

1. März 1961. Viehhandel.
K. Felix, in Gunzwil. Inhaber dieser Firma ist Kaspar Felix, von und in Gunzwil. Gross- und Kleinviehhandel. Eliehmatt (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

1. März 1961. Lebensmittel, Getränke.
Josef Notz-Arnold, in Horw. Inhaber dieser Firma ist Josef Notz-Arnold, von Luzern, in Horw. Handel mit Lebensmitteln und Getränken. Grüneggstrasse 23 (Post Luzern). (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.)

1. März 1961. Bauunternehmung.
Alessandri & Rogenmoser, in Schüpfheim, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1944, Seite 373). Josef Rogenmoser ist aus dieser Kollektivgesellschaft per 31. Dezember 1960 ausgeschieden. Neuer Gesellschafter ist Alois Alessandri jun., von und in Schüpfheim. Die Firma lautet nun Alessandri & Cie.

Glarus - Glaris - Glarona

10. Februar 1961. Personentransporte, Autogarage.
Felix Sauter, in Netstal, Autogarage und Personentransporte (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1949, Seite 3090). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Februar 1961.
Garage Felix Sauter, Inh. Katharina Sauter-Stüssi, in Netstal. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Katharina Sauter-Stüssi, von Stein a. Rhein, in Netstal. Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Autos und Autozubehör, Taxi-betrieb und Benzintankstelle.

24. Februar 1961. Liegenschaften usw.
Intereity A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Erstellung, die Vermittlung, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften, die Tätigkeit von Treuhandgeschäften, die Uebernahme von Vertretungen, die Beteiligung an Unternehmungen jeder Art und die Durchführung von kommerziellen Finanzgeschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft erwirbt von Hans Wüst das von diesem bisher in Luzern als Einzelfirma betriebene, bisher im Handelsregister nicht eingetragene Immobilien- und Verwaltungsbüro mit Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 3. Januar 1961/17. Februar 1961 und Uebernahme-Bilanz vom 1. März 1960, wonach die Aktiven (Kassa, Postcheck, Bank, Debitoren, Mobilien, Fahrzeuge, Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften) Fr. 113 603 und die Passiven (Bank, Darlehen, Kreditoren, Transitorische Passiven) Fr. 62 103 betragen, so dass ein Aktivüberschuss von Fr. 51 500 resultiert. Für den Uebernahmepreis von Fr. 51 500 erhalten die Gründeraktionäre 50 voll liberierte Aktien zu nominell Fr. 1000. Der Rest-Kaufpreis von Fr. 1500 wird durch die Gesellschaft als Schuld gegenüber dem Sacheinleger Hans Wüst übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören demselben an: Hans Wüst, von Oberriet (St. Gallen), in Horgen, Präsident, Robert Kärn, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz, Vizepräsident und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Greifensee, Sekretär. Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je mit dem Präsidenten zusammen Kollektiv. Das Rechtsdomizil befindet sich bei der «FIDUSA» (Aktiengesellschaft), Kirehweg 4.

25. Januar 1961.

Erwin Knecht, Holzbau A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 31. Dezember 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Holzbaugeschäftes, den Erwerb, die Erstellung, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften, die Uebernahme von Vertretungen, die Verwertung von Patent- und anderen Schutzrechten, die Beteiligung an Unternehmungen jeder Art und die Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000 und 20 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma «Erwin Knecht, Zimmerei, Schreinerei und Sägerei, in Oberwil, Gemeinde Dägerlen (Zürich), gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz per 1. Januar 1960, wonach die Aktiven Fr. 325 259.70 und die Passiven Fr. 248 324.20 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 76 935.50 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 76 935.50 werden 30 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und 20 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Der Rest von Fr. 26 935.50 wird dem Sacheinleger Erwin Knecht gutgeschrieben. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1960. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen werden den Aktionären, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Erwin Knecht-Rindlisbaeher, von und in Oberwil-Dägerlen (Zürich), als Präsident; Olga Knecht-Rindlisbaeher, von und in Oberwil-Dägerlen (Zürich), als Vizepräsidentin und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Greifensee. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: bei der «FIDUSA», Kirehweg 4.

2. März 1961. Patente, Lizenzen usw.
Udina SA. (Udina AG.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Patenten, Lizenzen, Schutzrechten und Warenzeichen, Import, Export, Beteiligungen und Treuhandgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 600 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Federico Fernandez Pita, argentinischer Staatsangehöriger, in Buenos Aires, Präsident; Waldemar Kubli, von Netstal, in Glarus, Sekretär, und Kurt Kubli-Moos, von Netstal, in Glarus. Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: bei Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

2. März 1961.
Apotheke W. Burkhart, in Linthal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Burkhart, von Aarau, in Linthal. Apotheke.

2. März 1961. Kolonialwaren.
Frau S. Betschart-Müller, in Mitlödi. Inhaberin dieser Einzelfirma mit Zustimmung des Ehegatten Johann Alois Betschart ist Silvia Betschart-Müller, von Muotathal (Schwyz), in Mitlödi. Handel mit Kolonialwaren.

2. März 1961. Hotel-Restaurant.
Hôtel Tödi, P. Schiesser, in Linthal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Schiesser, von und in Linthal. Betrieb des Hotels und Restaurants Tödi.

2. März 1961.
Tricotwarenfabrik Mollis, Heinrich Zingg Söhne, Aktiengesellschaft, in Mollis (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1959, Seite 1839). Die Prokura von Hans Schriber ist erloschen.

2. März 1961.
Kraftwerke Linth-Limmern AG. (KLL), in Linthal, Nutzbarmachung der Wasserkraft im Quellgebiet der Linth (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1960, Seite 787). Dr. Willy Goldschmid ist jetzt Vizedirektor. Er zeichnet nun kollektiv zu zweien; seine Kollektivprokura ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an: Robert Gut, von Wädenswil, in Ennetbaden.

Zug - Zoug - Zugo

1. März 1961. Patente usw.
Kromag A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Kauf und Verwertung von Patenten, technischen Erfindungen und Fabrikationsverfahren sowie Herstellung, Kauf und Verkauf von Produkten, die im Zusammenhang damit hergestellt werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Alfred Büchi, von und in Winterthur. Domizil: Poststrasse 9 (bei Curator A.-G., Zweigniederlassung Zug).

2. März 1961. Beteiligungen.
Rexall AG, in Zug, Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1961, Seite 559). Einzelunterschrift ist erteilt worden an Tener R. Eekelberry, amerikanischer Staatsangehöriger, in Brüssel.

2. März 1961.
Veedol Petroleum A.G., in Zug (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1961, Seite 325). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Februar 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: Veedol Petroleum International AG.

2. März 1961. Papiersäcke usw.
Valorit A.G., in Cham, Fabrikation von Grossformat-Papiersäcken usw. (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1951, Seite 2044). Dr. Wilfried Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: René Starke, von Basel, in Cham. Er zeichnet zu zweien.

Solethurn - Soleure - Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

1. März 1961.
Metallprodukte A.G. Grenchen (Produits métalliques S.A. Granges), in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Metallprodukten (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1960, Seite 1706). Die Zeichnungsbefugnis des Direktors Jean Jacques Fasnacht ist erloschen.

1. März 1961. Zahnräder.

Alphons Fleury, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Alphons Fleury, von Courroux (Bern), in Grenchen. An Doris Fleury-Triebold, von Courroux (Bern), in Grenchen, ist Einzelprokura erteilt. Fabrikation von Zahnradern für Maschinen, Apparate, elektrische und optische Instrumente. Allerheiligenstrasse 99.

Bureau Olten-Gösgen

1. März 1961. Glasgrosshandel.

Reinhold Käser Söhne, Zweigniederlassung in Olten, Glasgrosshandel (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1959, Seite 692), Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura des Paul Baer ist erloschen.

1. März 1961.

Brennstoff Aktiengesellschaft Olten, in Olten (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1955, Seite 2921). Einzelunterschrift wurde erteilt an: Ernst Rauscher, von Kleinandelfingen, in Olten, Geschäftsführer.

1. März 1961. Schuhwaren.

Hug & Co. A.G., Zweigniederlassung Dulliken, in Dulliken, Schuhwaren (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1957, Seite 464), mit Hauptsitz in Herzogenbuchsee. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an: Hansruedi Plüss, von Bern; Robert Kronenberg, von Reiden, und Werner Scheitlin, von St. Gallen, alle in Herzogenbuchsee.

Bureau Stadt Solothurn

2. März 1961.

Ten-Genossenschaft von Uhrenfabrikanten (Ten Société coopérative de fabricants d'horlogerie) (Ten Cooperative society of Watch manufacturers), in Solothurn (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1960, Seite 563). Pierre Mondino und Max Winistörfer sind infolge Demission aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Willy Meyer ist nun Präsident und Hans Viktor Kummer Vizepräsident. Neu sind gewählt worden: Walter Borer, von Solothurn und Kleinfürst, in Biberist, als Aktuar, und Walter Stecki, von und in Günsberg, als Suppleant. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. Februar 1961. Tabakwaren.

R. Schaffner & Co., in Basel. Rosa Schaffner-Marbach als unbeschränkt haftende Gesellschafterin und Emil Schaffner-Marbach als Kommanditär mit Fr. 2000 und zugleich als Einzelprokurist, beide von Hemmiken, in Pratteln, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1961 beginnt. Handel mit Tabakwaren. Oetlingerstrasse 188.

1. März 1961. Produkte aller Art.

Cogefi A.G. (Cogefi S.A.) (Cogefi Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Februar 1961 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Handel mit Produkten aller Art, mit Rohmaterial, Halb- und Fertigfabrikaten, sowie Durchführung aller finanziellen Transaktionen und Investitionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus einem Mitglied bestehenden Verwaltungsrat gehört an: Dr. Hans Peter Schmid, von und in Basel. Prokura ist erteilt an Emanuel Gysin, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Weisse Gasse 15.

1. März 1961. Sanitäre Anlagen usw.

Balduin Weisser A.G., in Basel, Ausführung von sanitären Anlagen usw. (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1960, Seite 3764). Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Helmut Imhof. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder Helmut und Hans Imhof sind nun auch Bürger von Basel.

1. März 1961. Restaurant.

Paul Rohner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Rohner-Dietrich, von Chur, in Basel. Restaurant. Hutgasse 6.

1. März 1961. Restaurant.

Hans Benz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Alois Benz-Meier, von Oberriet, in Basel. Restaurant. Hammerstrasse 163.

1. März 1961. Lebensmittel usw.

La Fourchette S.A., in Basel, An- und Verkauf von Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1956, Seite 1055). Neues Domizil: Steinen-vorstadt 53.

1. März 1961.

Aktiengesellschaft für Marktforschung, Entwicklung und Ausbau von Kapitalanlagen (Corporation for Investigation, Development and Investment), in Basel (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1959, Seite 3184). Neues Domizil: Aeschenvorstadt 4 (bei Dres. Schiess & Cons.).

1. März 1961. Liegenschaft.

Sonnenhof G.m.b.H. Basel, in Basel, Ankauf einer Liegenschaft usw. (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1958, Seite 965). George Harvey ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 20 000 ist an die neue Gesellschafterin, die «Internationale Treuhand A.G.», in Basel, übergegangen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Hermann Friedrich Kaelin, von Aarau, in Arlesheim.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

20. Februar 1961. Bureauaterialien usw.

Edmund Guyaz AG., in Pratteln. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und Statuten vom 15. Februar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Bürobedarfsartikeln, die Einrichtung von kaufmännischen und technischen Büros sowie den Handel mit technischen Papieren. Die Firma kann sich auch an anderen Gesellschaften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Edmund Guyaz Präsident, und Heidy Kronmüller, beide von und in Basel, welche Kollektivunterschrift führen. Burggartenstrasse 4.

1. März 1961. Plexiglaswaren.

W.F. Lièvre, in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit Plexiglaswaren (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1960, Seite 2257). Diese Einzelfirma

hat ihren Sitz nach Basel verlegt (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1961, Seite 268) und wird daher im Handelsregister von Basel-Landschaft von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1961. Restaurant.

Jean-Louis Simonet, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean-Louis Simonet-Göring, von Galmiz, in Arlesheim. Betrieb des Restaurants Reichensteinerhof. Baselstrasse 107.

1. März 1961. Restaurant.

Peter Hasler, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Hasler-Jud, von Helliikon (Aargau), in Gelterkinden. Betrieb des Restaurants Bahnhof. Bahnhofplatz 6.

1. März 1961. Gipsergeschäft.

Regenass & Co., in Hölstein. Heinrich Regenass-Thommen und Oswald Regenass, beide von Ramllinsburg, in Hölstein, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 21. Februar 1961 begonnen hat. Gipsergeschäft. Bündtenweg 45.

1. März 1961.

K. Kälin & Co. Gartenbau, Filiale in Allschwil. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «K. Kälin & Co. Gartenbau», in Basel, Uebernahme und Ausführung sämtlicher vorkommenden Gartenarbeiten, eingetragen im Handelsregister von Basel-Stadt (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1960, Seite 1149), in Allschwil eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Karl August Kälin-Bitterli, von Einsiedeln, in Allschwil, und Lilly Herde-Kälin, von und in Basel, je mit Einzelunterschrift. Uebernahme und Ausführung sämtlicher vorkommenden Gartenarbeiten. Baslerstrasse 290, Neu-Allschwil.

1. März 1961. Liegenschaften usw.

Borag A.G., in Arlesheim, An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1950, Seite 147). Die Gesellschaft hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 6. Januar 1961 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. März 1961. Bleikonstruktionen usw.

Erwin Meier, in Binningen, Bleikonstruktionen und Kunststoffverarbeitung (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1954, Seite 573). Gemäss Bilanz vom 1. Januar 1961 sind Aktiven und Passiven dieser Einzelfirma übergegangen an die «Meier A.G., Kunststoffverarbeitung», in Binningen. Die Firma wird daher gelöscht.

1. März 1961.

Rabattverein Baselland, in Liestal. Genossenschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1958, Seite 51). Die Unterschrift des Geschäftsführers Friedrich Ott-Tanner sowie des Dr. Hans Brigen-Seiler, Schriftführer, ist erloschen. Dem neuen Schriftführer Eduard Dettwiler-Dettwiler, von und in Langenbruck, bisher Mitglied, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden.

1. März 1961. Gasthaus.

Wwe. von Känel, in Münchenstein, Gasthaus zur Tramstation (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1959, Seite 1748). Diese Einzelfirma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

1. März 1961. Gasthof.

Alfred von Känel, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred von Känel-Winterhalter, von Aeschi b. Spiez (Bern), in Münchenstein. Betrieb des Gasthofs zur Tramstation. Tramstrasse 29.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

1. März 1961. Liegenschaften usw.

Baugesellschaft «Im Güetli A.G.», in Schaffhausen. An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1955, Seite 3072). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Peter-Josef Wolf, deutscher Staatsangehöriger, in Frechen bei Köln (Deutschland), und Walter Daubenmeier, von Dietikon (Zürich), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Max Peyer, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident und führt ebenfalls Kollektivunterschrift; seine Einzelunterschrift ist somit erloschen.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

24. Februar 1961. Bodenbeläge.

Kruthof, Eskapol-Verkaufsbüro, in Heiden, Grosshandlung in Bodenbelägen (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1951, Seite 2447). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven wurden von der neuen Firma «Eskapol A.G.», in Heiden, übernommen.

24. Februar 1961. Bodenbeläge.

Eskapol A.G., in Heiden. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. Februar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Handelsgeschäftes mit Bodenbelägen und der damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es setzt sich aus 50 voll liberalisierten Aktien zu Fr. 1000 zusammen. Die Gesellschaft übernimmt, gemäss Uebernahmevertrag vom 1. Februar 1961 und Bilanz per 31. Dezember 1960 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Kruthof, Eskapol-Verkaufsbüro», in Heiden, wobei die Aktiven Fr. 108 433 und die Passiven Fr. 58 433 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 50 000, welcher durch Ueberlassung von 50 voll liberalisierten Aktien zu Fr. 1000 getilgt wurde. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, nämlich: Louis Kruthof, von Holland, Präsident; Rosmarie Kruthof-Tobler, von Luttenberg, und Flora Tobler-Furrer, von Luttenberg, alle drei in Heiden. Der Präsident Louis Kruthof und Rosmarie Kruthof führen Einzelunterschrift. Geschäftssitz: Werd.

1. März 1961. Elektrische Anlagen.

Büchler & Co., in Bühler. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. März 1961 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Büchler, von Mogelsberg, in Bühler. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 ist Hansueli Graf, von und in Bühler. Elektrische Anlagen. Im Dorf.

2. März 1961. Tiefbau usw.

Gebrüder Krämer A.-G., Zweigniederlassung in Gais, Strassenbau und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1959, Seite 2540), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates Eugen Krämer-Tschudi ist erloschen. Neu wurde Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen erteilt an Elisabeth Krämer-Tschudi, von Wittenbach, in St. Gallen, Präsidentin, und an Dr. Beda Eisenring, von Wattwil, in St. Gallen, Mitglied des Verwaltungsrates.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

2. März 1961.

Wagner & Oertig Migrolfankstelle, in St. Gallen. Florian Wagner, von Eschenbach (St. Gallen), in St. Gallen, und Hermann Oertig, von Uznach, in Egnach (Thurgau), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 2. Januar 1960 ihren Anfang nahm. Benzin- und Oelausschank. Langgasse 121.

2. März 1961. Näherei.

Karl Künzler, in St. Margrethen. Inhaber der Firma ist Karl Künzler, von und in St. Margrethen. Näherei. Bahnhofstrasse 4.

2. März 1961. Milchprodukte, Lebensmittel.

Julian Mainberger, in Flawil. Inhaber der Firma ist Julian Mainberger, von Richterswil, in Flawil. Handel mit Milchprodukten und Lebensmitteln. «Sonnenburg», Bahnhofstrasse 1.

3. März 1961. Verpackungsmaterialien.

Perinapack A.-G., in Rorschach, Import und Export von, Handel mit und Vertretung von Waren aller Art, insbesondere von Verpackungsmaterialien (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1958, Seite 425). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1961 wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Georg Demarmels, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Anton Wyss, von Mettmenstetten (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Die Kollektivprokura von Alfred Hungerbühler ist erloschen.

3. März 1961. Stickereien usw.

Jaebol Rohmer A.G., in Rebstein, Fabrikation, Einkauf und Verkauf von Stickereien, Strumpfwaren, Möbelstoffen, Teppichen und Handel mit glatten und bedruckten Geweben usw. (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1960, Seite 2033). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Josef Büchel, von Rüti (St. Gallen), in Lützingen, Gemeinde Altstätten; Albert Stadelmann, von Mörschwil, in St. Gallen, und Max Zingg, von Braunau, in Goldach.

3. März 1961.

Käserer-Genossenschaft Algetshausen, in Algetshausen, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 219 vom 21. Oktober 1950, Seite 2707). Die Unterschrift von Jean Naef ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Robert Baumann, von Herisau, Algetshausen, Gemeinde Henau, wurde zum Aktuar ernannt. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

3. März 1961.

Käserer-Genossenschaft Dorf St. Gallenkappel, in St. Gallenkappel (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1955, Seite 1540). An der ordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1960 wurden die Statuten revidiert. Die Änderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

3. März 1961. Technische, Haushalt- und Sportartikel.

W. Rietmann, Vertretungen, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Walter Rietmann, von Lustdorf-Thundorf (Thurgau), in St. Gallen. Vertrieb von technischen, Haushalt- und Sportartikeln sowie von Waren aller Art. Spitalgasse 3.

3. März 1961. Baugeschäft.

Adrian Zingg, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Adrian Zingg-Kundert, von Rothenhäusen-Büssnang (Thurgau), in St. Gallen. Baugeschäft. Rosenbergstrasse 116 a.

3. März 1961.

J. Niedermann-Frei, Weinhandlung, Bazenheid, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Weinhandlung, Import-Export (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1489). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

28. Februar 1961.

St. Gotthard Schifffahrts Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Navigation St. Gotthard) (Società Anonima di Navigazione San Gottardo) (St. Gotthard Shipping Company Ltd.), in Chur (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1959, Seite 3257). Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 2 250 000 ist jetzt voll einbezahlt.

2. März 1961. Elektromotoren usw.

J. Willi Sohn & Co. A.-G., in Chur, Fabrikation von Elektromotoren und Apparaten, elektrische Installationen usw. (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1956, Seite 2784). Die Prokura von Josef Köhle ist erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

2 marzo 1961.

Crivelli-Deheyder Conjugi, gerenza Albergo Monteforno, Bodio, in Bodio (FUSC. del 3 marzo 1960, N° 52, pagina 741), società in nome collettivo. D'ora innanzi la società sarà rappresentata unicamente dalla firma individuale di Marcella Crivelli-Deheyder. La firma di Raffaele Crivelli è radiata.

Ufficio di Lugano

14 febbraio 1961. Pietre fini.

Oscar Frieden, a Sala Capriasca, perçage e grandissage di pietre fini (FUSC. del 16 novembre 1953, N° 267, pagina 2748). La ditta è cancellata per decesso del titolare. L'attivo e il passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Eredi Oscar Frieden», a Sala Capriasca, qui sotto iscritta.

11 febbraio 1961. Pietre fini.

Eredi Oscar Frieden, a Sala Capriasca. Eva-Teresa nata Riva ved. Frieden e i figli Margareta e Jörg Frieden ambi minorenni sotto la patria potestà della madre Eva-Teresa, tutti da Ruppoldsried (Bern), in Tesserete, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio il 1° gennaio 1961. I figli minorenni Margarethe e Jörg sono rappresentati dal loro tutore Pietro Zappa di Gioachino, da Mosogno, in Bioggio, come da approvazione della delegazione tutoria di Tesserete del 8 ottobre 1960. La società è vincolata dalla firma individuale di Eva-Teresa ved. Frieden e dal tutore Pietro Zappa per i figli minorenni. La società assume attivo e passivo della cancellata «Oscar Frieden», in Sala Capriasca. Perçage e grandissage di pietre fini.

1° marzo 1961. Transazioni commerciali di ogni genere, ecc.

Adlon S.A., a Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto notarile e statuti del 27 febbraio 1961, una società anonima avente per

scopo: transazioni commerciali di ogni genere, partecipazione a imprese commerciali ed industriali, nonché la compra, la vendita e l'amministrazione di beni immobili. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da un amministratore unico che è Severo Antonini fu D^r Mareo, da Lugaggia, in Lugano, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: viale C. Cattaneo 3 (c/o studio Legale Antonini e Censi).

2 marzo 1961. Farmacia.

Ilario A. Allegrini, a Ponte Tresa, farmacia (FUSC. del 24 maggio 1933, N° 120, pagina 1256). La ditta è cancellata in seguito al decesso del titolare.

2 marzo 1961. Amministrazione di patrimoni immobiliari, ecc.

Tevisa S.A., a Sorengo, amministrazione di patrimoni immobiliari, ecc. (FUSC. del 19 ottobre 1960, N° 245, pagina 2988). Con atto notarile della sua assemblea generale del 27 febbraio 1961 la società ha modificato gli statuti su punti non soggetti a pubblicazione.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

2 mars 1961.

Grand Vignoble de Vers-Pierraz Yvorne, à Yvorne, société anonyme (FOSC. du 7 février 1958, N° 31, page 380). Le conseil d'administration est composé de David Dénéréz, président (ancien), Jules Saeuberlin (ancien), et Pierre Beausire, de Grandson, à Vevey, nouveau. L'administrateur Auguste Tamborini est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Ernest König, de Vevey et Rüeggisberg (Berne), à Vevey, est nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs, directeur et fondé de pouvoir.

Bureau d'Avenches

2 mars 1961.

Société de laiterie de Constantine, à Constantine, société coopérative (FOSC. du 25 août 1953, N° 196, page 2048). Gaston Borel, de et à Constantine, a été nommé secrétaire du comité, en remplacement d'Auguste Loup, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Cossonay

2 mars 1961. Hôtel.

H. Béha, à Cossonay. Le chef de la maison est Henri Arsène Gabriel Béha, de Les Bayards (Neuchâtel), à Cossonay. Exploitation de l'Hôtel d'Angleterre.

Bureau de Lausanne

2 mars 1961. Boulangerie, etc.

F. Collet, à Renens, boulangerie-pâtisserie de la Gare (FOSC. du 10 juin 1958, page 1580). Le titulaire François Collet et son épouse Suzanne née Crelier ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

2 mars 1961. Epicerie.

Henri Deslex, à Lausanne, épicerie (FOSC. du 7 juin 1951, page 1380). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

2 mars 1961. Immeubles.

Pare de Valeney A S.A., à Lausanne (FOSC. du 29 mai 1952, page 1382). Pare de Valeney B S.A., à Lausanne (FOSC. du 29 mai 1952, page 1382). Square Valeney A S.A., à Lausanne (FOSC. du 5 mai 1952, page 1168). Square Valeney B S.A., à Lausanne (FOSC. du 5 mai 1952, page 1168). Square Valeney C S.A., à Lausanne (FOSC. du 5 mai 1952, page 1168). Square Valeney D S.A., à Lausanne (FOSC. du 5 mai 1952, page 1168).

Le bureau des sociétés ci-dessus est transféré à la rue Centrale 5 (en l'étude Ed. C. Braun, notaire).

2 mars 1961. Alimentation, droguerie.

Yves Cantin, à Lausanne, alimentation et droguerie (FOSC. du 25 février 1958, page 557). Le titulaire est domicilié à Pully.

2 mars 1961. Immeubles.

Tigrane S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la reconstruction ou la vente d'immeubles ou de terrains, en blocs ou par parcelles. Elle acquerra notamment, pour le prix de 360 000 fr., une parcelle de terrain de 908 m², sise à Lausanne «Chemin de Bonne Espérance 9». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par écrit. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle André Brönnimann, de Gruzelen, à Lausanne. Bureau: Grand-Pont 2 bis (chez l'administrateur).

3 mars 1961.

Fabrique de volets à rouleau S.A. Fribourg, succursale de Lausanne (FOSC. du 17 octobre 1958, page 2764), avec siège principal à Fribourg. André Papaux, de et à Treyvaux, est nommé secrétaire; il engage l'ensemble des établissements de la société par sa signature individuelle.

3 mars 1961. Tabacs, journaux.

A. Durgniat, à Lausanne. Chef de la maison: Auguste Durgniat, d'Ormont-Dessous et Leysin, à Lausanne. Commerce de tabacs et journaux. Chemin de Boissonnet.

3 mars 1961. Automates, disques.

W. Wyss et Cie, à Lausanne, commerce d'automates et de disques, société en commandite (FOSC. du 15 février 1960, page 532). Procuration est conférée à Henri-Frédéric Vullyamoz, d'Orzens, au Mont-sur-Lausanne. Il engage la société en signant collectivement à deux avec un fondé de procuration.

3 mars 1961. Immobilière.

Le Morgenstern S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 21 juin 1948, page 1734). L'administrateur Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. Conseil: William de Rham (inscrit), nommé président; Hervé de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

3 mars 1961. Appareils de mesure.

TESA S.A., à Renens, fabrication et vente d'appareils de mesure (FOSC. du 24 mars 1959, page 869). Les pouvoirs du fondé de procuration Rodolphe

Eichenberger sont éteints. Procuration avec signature collective à deux est conférée à Edmond Wengler, d'Envy, à Renens, et Emile Kunzler, de St-Margarethen, à Renens.

3 mars 1961. Café-brasserie.

A. Diserens, à Lausanne, café-brasserie (FOSC. du 3 août 1953, page 1895). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

3 mars 1961.

Société immobilière Prélaz-Les Roses B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 juillet 1947, page 1998). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 novembre 1960, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 mars 1961. Restaurant.

M. Folly, à Lausanne. Chef de la maison: Marianne Folly, d'Ogens, à Lausanne. Café-restaurant. Avenue du Léman 79 (inscription d'office conformément à l'art. 57, al. 4, ORC).

Bureau de Morges

1^{er} mars 1961. Tricotage, etc.

J. Maillard, à Prévengens. Le chef de la maison est Jean Maillard, de Cressier-sur-Fribourg, à Prévengens. Commerce d'articles de tricotage et représentation de marchandises de diverses natures, sous la dénomination «Tricotex».

Bureau de Vevey

1^{er} mars 1961.

Société du Grand Hôtel et Righi Vaudois, à Montreux-Planches, société anonyme (FOSC. du 28 février 1955, page 560). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Schenkel, président (déjà inscrit); Hermann Basler, secrétaire (jusqu'ici administrateur); Gottlieb Roggwiler, de Flavil, à St-Gall, vice-président, et Karl Maurer, de et à Zurich (nouveaux). Les administrateurs signent collectivement à deux. L'administrateur Walter Abbühl, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le bureau de la société est à Zurich, dans les locaux de l'«Evangelische Familienberuhigungsheim», Waffenplatzstrasse 91. Le domicile légal est inchangé.

2 mars 1961. Articles ménagers.

O. Vernez, à Clarens, commune de Montreux-Châteldard. Chef de la maison: Olivier Roger Constant Vernez, de Villars-Bramard, à Clarens, commune de Montreux-Châteldard. Représentation d'articles ménagers. Avenue du Châteldard, villa Aziades, Clarens.

3 mars 1961.

Tamasa, Comptoir Financier et de Gérance S.A., succursale de Montreux-Châteldard (FOSC. du 9 janvier 1958, page 67), société anonyme avec siège principal à Zurich. La succursale est engagée de plus par la signature collective à deux de Henri Roh, de Granges (Valais), à La Tour de Peilz, fondé de procuration.

3 mars 1961.

Société Immobilière Le Belvédère Chardonne S.A., à Chardonne, société anonyme (FOSC. du 25 août 1950, page 2201). L'administrateur Pierre de Rham, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. William de Rham est désormais président, et Hervé de Rham, de Giez, à Saint-Sulpice (Vaud), nouveau, est secrétaire. Ils signent individuellement.

3 mars 1961. Produits alimentaires, etc.

Auras S.A. Montreux, à Montreux-Châteldard, société anonyme; produits alimentaires et diététiques, etc. (FOSC. du 28 juillet 1949, page 2009). Les administrateurs Conrad Vez et Oscar Herter, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. Gottlieb Hintermeister, de et à Winterthur, est seul administrateur. Il signe individuellement.

3 mars 1961. Travaux de bureau.

Toutex S.A., à Vevey, société anonyme; travaux de bureau (FOSC. du 4 mars 1960, page 753). Procuration individuelle est conférée à Gérard Pasche, de Servion, à Clarens, commune de Montreux-Châteldard.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 février 1961. Installations téléphoniques.

Adrian Mathey-Prévost, à La Chaux-de-Fonds, entreprise d'installations téléphoniques (FOSC. du 22 août 1958, N° 195). Nouvelle adresse: rue du Parc 91.

28 février 1961. Joaillerie, bijouterie, etc.

E. Luippold S.A., à La Chaux-de-Fonds. Selon acte authentique et statuts du 24 février 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'exploitation d'un atelier de joaillerie, bijouterie, polissage et lapidage et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Henri Vergano, de et à Genève, est administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Tourelles 19a.

28 février 1961. Horlogerie.

Vermot-Gaud et Cie, Montres Médiateur (Vermot-Gaud et Cie, Médiateur Watch Co.), à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie, société en commandite (FOSC. du 15 juillet 1958, N° 162). Daniel Reichenbach, jusqu'ici fondé de pouvoir avec signature collective à deux, est directeur avec signature individuelle; sa procuration ainsi que celle de Pierre Turin sont radiées.

28 février 1961. Horlogerie.

Levaillant et Cie, Fabrique Novclti, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie, société en commandite (FOSC. du 13 juillet 1951, N° 165). La fondée de procuration Simone-Lucienne Levaillant portera dorénavant, ensuite de mariage, le nom de Simonc-Lucienne Bretilot. Elle sera domiciliée à Détroit (USA).

Bureau de Neuchâtel

2 février 1961. Denrées coloniales, etc.

Rubli & Cie, à Neuchâtel, représentations commerciales en denrées coloniales en gros et matières premières pour chocolateries, société en commandite (FOSC. du 13 avril 1960, N° 87, page 1163). L'associé commanditaire William Michel s'est retiré dès le 31 décembre 1960 de la société; sa commandite de 5000 fr. est éteinte. Yvette Rubli née Villars, de et à Neuchâtel, est entrée dans la société comme associée commanditaire pour une commandite de 5000 fr.

16 février 1961. Souvenirs.

Blanche Kung, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Blanche Kung, de Heiligenschwendi (Berne), à Neuchâtel. Commerce d'articles souvenirs et de fêtes, sculpture sur bois, à l'enseigne «Au Bazard Neuchâtelois». Rue Saint-Maurice 11.

28 février 1961. Epicerie-mercerie.

Albert Dubois, à Neuchâtel, épicerie-mercerie (FOSC. du 19 janvier 1933, N° 15, page 146). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 février 1961.

Société Coopérative de consommation de Neuchâtel et Environs, à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 2 septembre 1959, N° 203, page 2446). Suivant procès-verbal de l'assemblée du conseil coopératif du 29 juin 1960, la société a modifié ses statuts sur divers points non soumis à publication. Les bureaux sont transférés: avenue des Portes Rouges 53.

28 février 1961.

Entrepôt coopératif régional de Neuchâtel, à Neuchâtel, fédération de coopératives (FOSC. du 20 juin 1960, N° 141, page 1828). Les bureaux sont transférés: avenue des Portes Rouges 53.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

In Anwendung von Art. 16, Abs. 1 und 4 der Ausverkaufsordnung des Bundesrates vom 16. April 1947 wurde den nachfolgend genannten Geschäftsinhabern nach durchgeführtem Totalausverkauf verboten, vor Ablauf einer Sperrfrist von 3 Jahren nach Beendigung des Totalausverkaufes ein gleichartiges Geschäft in der Schweiz zu eröffnen. Der Eröffnung gleichgestellt sind die in Art. 16, Abs. 2 der obgenannten Verordnung aufgeführten Fälle.

1. Firma C. Grob, bzw. Caspar und Emma Grob-Diem, von Zürich, wohnhaft Glockengasse 2, Zürieh 1, Haushaltsartikel, Koch-, Besteck-, Küchen- und Glaswarengeschäft; Geschäftseröffnungsverbot bis 31. Januar 1964.
2. Firma Porzellanhaus Glaus A.G., Zürieh 1, bzw. Dr. Walter Hohl, von Bern und Grub (Appenzell A.-Rh.), geb. 1901, und dessen Ehefrau Erika Hohl geb. Steiger, geb. 1905, beide wohnhaft Junkerngasse 21 in Bern, Glas-, Porzellan- und Haushaltsartikelgeschäft; Geschäftseröffnungsverbot bis 28. Februar 1964.
3. Firma Hans Riffel, Winterthur, bzw. Hans Riffel, geb. 1895, von Chur, und dessen Ehefrau Katharina Riffel-Ebner, geb. 1899, beide wohnhaft Lindstrasse 21 in Winterthur, Damen- und Herrenwäsche, Strick- und Modewarengeschäft; Geschäftseröffnungsverbot bis 4. Februar 1964.
4. Firma Schaltegger-Hess, Winterthur, bzw. Walter Paul Schaltegger, geb. 1892, von Winterthur, und dessen Ehefrau Marie Schaltegger geb. Hess, geb. 1892, beide wohnhaft Heiligbergstrasse 20 in Winterthur, Schirm-, Regenmäntel-, Skijacken- und Fahngeschäft; Geschäftseröffnungsverbot bis 31. Januar 1964.
5. Frau Susi Schmid geb. Schumacher, geb. 1927, von Full-Reuenthal (Aargau), und deren Ehemann Hans Schmid, geb. 1922, beide wohnhaft Bahnhofstrasse 12 in Dietikon, Kinderkonfektion- und Wäschegeschäft; Geschäftseröffnungsverbot bis 4. Februar 1964.
6. Firma Rudolf Schwarz, Effretikon, bzw. Rudolf Schwarz, geb. 1931, von Meilen, und dessen Ehefrau Elisabeth Schwarz geb. Bertschinger, geb. 1933, jetzt beide wohnhaft Rheinstrasse 71 in Liestal (Baselland), Werkzeug-, Eisen-, Glas-, Porzellan- und Haushaltswarengeschäft; Geschäftseröffnungsverbot bis 20. Februar 1964.
7. Firma Strumpf-Keller, Zürich, bzw. Alphons Keller, geb. 1902, von Zürich und Bettwies (Thurgau), und dessen Ehefrau Marie Keller geb. Bachmann, geb. 1908, beide wohnhaft Weinbergstrasse 20 in Zürich 6, Krawatten-, Socken-, Strumpf- und Damenwäschegeschäft; Geschäftseröffnungsverbot bis 31. Januar 1964. (AA. 49)

Zürich, den 6. März 1961.

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Liquidation partielle

Ordonnance sur les liquidations et opérations analogues du 16 avril 1947

Vêtements Adam Genève SA, place St-Gervais 1, a été autorisée à procéder à une liquidation partielle pour cause de démolition d'immeuble et de déménagement. Cette autorisation ne comporte pas d'interdiction de continuer la vente des espèces de marchandises liquidées. (AA. 48)

Genève, le 6 mars 1961.

Département du commerce, de l'industrie et du travail.

Kino Lauitor AG. in Liq., Thun

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Kino Lauitor AG in Thun vom 13. Januar 1961 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gesellschaft tritt damit in Liquidation.

Die unbekannten Gläubiger der erwähnten Gesellschaft werden hiermit von der Auflösung in Kenntnis gesetzt und gleichzeitig aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. April 1961 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Olten, 6. März 1961.

Kino Lauitor AG. in Liq.

(AA. 50³)

Der Liquidator: H. Studer,

in Firma Fiscuna Treuhand- und Revisions AG, Froburgstrasse 4, Olten.

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1960

(Nach Berücksichtigung der Generalversammlungs-Beschlüsse vom 1. März 1961 betreffend Gewinnverteilung)

Aktiven			(Nach Berücksichtigung der Generalversammlungs-Beschlüsse vom 1. März 1961 betreffend Gewinnverteilung)			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.			
Kassa, Giro-Nationalbank und Postcheckguthaben	4 232 744	89	Bankenkreditoren auf Sicht	14 769 743	16			
Coupons	122 031	70	Andere Bankenkreditoren	1 708 947	85			
Bankendebitoren auf Sicht	34 501 855	58	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	4 857	20			
Andere Bankendebitoren	4 795 444	25	Kreditoren auf Sicht	33 265 285	16			
Wechsel	504 228	75	Kreditoren auf Zeit	11 330 000	—			
Reports	5 174 249	25	Sonstige Passiven	855 769	30			
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	11 235 571	73	Dividende 8% pro 1960	160 000	—			
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 761 403.50)			Aktienkapital	2 000 000	—			
Hypothekaranlagen	30 000	—	Allgemeine Reserven	1 500 000	—			
Wertschriften	6 683 403	55	Ausserordentliche Reserven	1 800 000	—			
Syndikatsbeteiligungen	349 000	—	Saldo vortrag auf neue Rechnung	233 928	03			
Sonstige Aktiven	1	—	Kautionen: Fr. 1 790 300.—					
	67 628 530	70		67 628 530	70			
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1960			Haben		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.			
Passivzinsen	446 202	58	Saldo vortrag von 1959	243 886	67			
Kommissionen	163 378	95	Aktivzinsen	624 984	40			
Bankbehörden und Personal	1 372 888	95	Kommissionen	1 697 094	44			
Beiträge an Personalversicherung und Fürsorgefonds	228 300	—	Ertrag Devisen und Wechsel	228 818	57			
Allgemeine Unkosten	517 631	48	Ertrag Wertschriften und Syndikatsbeteiligungen	1 072 762	90			
Steuern und Abgaben	331 282	48	Verwaltungsgebühren und Verschiedenes	287 469	04			
Rückstellungen und Abschreibungen	140 287	80						
Gewinnvortrag 1959	Fr. 243 886.67							
Reingewinn 1960	» 711 157.11							
	955 043	78						
	4 155 016	02		4 155 016	02			

Crédit Hypothécaire pour la Suisse Romande, Genève

Bilan au 31 décembre 1960

après approbation des comptes par l'assemblée générale

Actif			après approbation des comptes par l'assemblée générale			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse et chèques postaux	1 156 657	18	Livrets d'épargne	85 357 553	87			
Avoirs en banque à vue	5 568 006	39	Obligations	27 763 500	—			
Avoirs en banque à terme	4 500 000	—	Emprunts à la Banque des Lettres de Gage d'Etablis-					
Placements hypothécaires	112 714 691	15	ments Suisses de Crédit Hypothécaire	3 900 000	—			
Portefeuille-titres	60 000	—	Autres postes du passif	1 007 024	13			
Autres postes de l'actif	428 135	35	Capital-actions	7 000 000	—			
Capital non versé	2 000 000	—	Reserves	1 125 000	—			
			soit:					
			Réserve ordinaire	Fr. 1 000 000.—				
			Réserve spéciale	» 125 000.—				
			Dividende	200 000	—			
			Report à nouveau	74 412	07			
	126 427 490	07		126 427 490	07			
Doit			Compte de profits et pertes au 31 décembre 1960			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts passifs	3 211 916	07	Report de 1959	79 351	16			
Frais de gestion	152 000	—	Intérêts actifs	3 822 596	78			
Frais généraux	29 789	—	Revenus sur titres	5 820	—			
2% droit de timbre s. Fr. 2 000 000.— augmentation capi-			Commissions	1 702	05			
tal-actions	40 000	—						
Impôts et taxes	51 352	85						
Solde actif:								
Report de l'année 1959	Fr. 79 351.16							
Bénéfice de 1960	» 345 060.91	424 412 07						
		3 909 469 99					3 909 469 99	

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Ouverture de contingents globaux d'importation

Le «Journal officiel de la République française» du 20/21 février 1961 a publié l'avis aux importateurs reproduit ci-après en extrait:

I. Les importateurs sont informés de l'ouverture des contingents globaux au titre du premier semestre 1961 pour l'importation de produits demeurant soumis à des restrictions quantitatives à l'importation, originaires et en provenance de certains pays de la zone de convertibilité.

Les marchandises pour l'importation desquelles des crédits sont ouverts sont reprises dans les tableaux ci-après. Les contingents sont mis en répartition sur l'ensemble des pays de la zone de convertibilité¹⁾ (à l'exception de l'Albanie, de l'Egypte, de la Pologne et de l'Union des républiques socialistes soviétiques).

II. Les demandes de licences d'importation établies sur modèle AC seront déposées au service des autorisations commerciales (importations) de la direction des relations économiques extérieures du ministère des finances et des affaires économiques, 8, rue de la Tour-des-Dames, Paris (9^e).

Sous réserve de l'application des dispositions du paragraphe III ci-dessous, elles seront présentées au titre du présent avis. Elles devront comporter aux emplacements prévus à cet effet sur les fiches A, B et C la mention «Contingents globaux», la référence audit avis ainsi que le numéro de code. Chaque demande de licence ne devra concerner qu'un seul pays d'origine et un seul pays de provenance. Le pays d'origine et le pays de provenance peuvent être différents. Toute modification d'origine et de provenance devra être soumise au service des autorisations commerciales dans les conditions habituelles.

Les règlements devront intervenir, sauf dérogation particulière, selon les prescriptions réglementant les relations financières avec le pays d'origine de la marchandise.

III. Il est précisé que, dans la mesure où les positions tarifaires reprises dans les tableaux ci-après font l'objet soit de mesures de libération sur certains pays, soit de contingents propres aux pays de la Communauté économique européenne ou aux Etats-Unis-Canada, soit de postes figurant dans les accords bilatéraux, les demandes de licences d'importation couvrant des marchandises reprises à ces positions tarifaires ne sont pas recevables au titre du présent avis et restent soumises aux dispositions particulières rappelées ci-après:

- Les demandes de licences couvrant des produits libérés à l'importation sur certains pays: aux avis concernant la libération des échanges sur lesdits pays, et précisant notamment les modalités de dépôt des demandes.
-²⁾
-³⁾
- Les demandes de licences d'importation mentionnant comme origine et provenance un pays avec lequel la France a signé un accord commercial et portant sur un produit repris dans un poste dudit accord: aux avis de mise en répartition applicables au poste considéré de l'accord bilatéral.

Lorsque cet accord comporte un poste «Divers généraux», le poste n'est utilisable que pour les produits qui ne sont pas repris nommément dans les tableaux ci-après.

IV. Les demandes de licences déposées au titre de l'avis aux importateurs publié au Journal officiel du 18 août 1960⁴⁾, qui n'aurait pas été retournées aux importateurs dans un délai de huit jours suivant la parution du présent avis devront être considérées comme caduques.

A. Produits à importer par groupements ou organismes assimilés

Les demandes de licences d'importation concernant les produits repris au tableau ci-dessous pourront être déposées dès la publication du présent avis au Journal officiel; elles seront examinées au fur et à mesure de leur présentation.

Nombres de code	Nombres du tarif douanier français	Produits
200	ex 27-01	Charbons. — Association technique de l'importation charbonnière, 149, rue de Longchamp, Paris (16°).
à 203	ex 12-01, ex 15-07	Graines et huiles à usage alimentaire. — S.I.O.F.A. 174, avenue Victor-Hugo, Paris (16°).
505	12-01 F II, 15-07 ex B	Graines et huiles de lin. — S.I.L.I.N., 174, avenue Victor-Hugo, Paris (16°).
770	48-01 A et E I	Papier de presse. — Société professionnelle des papiers de presse, 8, rue Yvon-Villarcieu, Paris (16°).

B. Produits à importer sous licences dont les demandes seront examinées au fur et à mesure de leur présentation

Les demandes de licences d'importation concernant les produits repris au tableau ci-dessous pourront être déposées dès la publication du présent avis au Journal officiel; elles seront examinées au fur et à mesure de leur présentation.

Il est rappelé que les demandes de licences d'importation ne peuvent être présentées au titre du présent avis que dans les cas où les prescriptions du paragraphe III ci-dessus ne s'appliquent pas.

Lorsque lesdites prescriptions du paragraphe III sont applicables, la procédure d'importation pour chacun des produits est définie dans les avis particuliers auxquels les importateurs sont tenus de se référer.

Nombres de code	Nombres du tarif douanier français	Produits
026 ⁵⁾ 0261 ⁶⁾ DA	ex 02-01 B, ex 05-04 02-01 B Divers ⁷⁾	Abats et boyaux à usages opothérapiques. Abats. Divers produits agricoles à l'exception des produits, dont l'importation s'effectue sous le régime des prix minima, tel qu'il a été défini par l'avis du 1 ^{er} mars 1960 (et modificatifs).
170 1731 ⁹⁾ 174 210 220	09-01 A la 09-04 A I 08-01 D la 1 27-09 27-10 A I a 1	Café vert. Poivre. Noix de coco râpées. Pétrole brut. Essence aviation.
225 à 228	27-10 B V, 34-03 A I 27-13 B II, 34-04 B 27-14 B 38-14 B et divers ⁷⁾ Divers ⁷⁾	Lubrifiants. Cires. Coke de pétrole. Dopes et matières premières pour leur fabrication. Divers produits pétroliers.
24	26-01 ex C, 75-01 ex B, 78-01 B	Minerais et déchets de métaux non ferreux.
25	28-04 C V b, 73-02 A II, C, D, E, G, H, I, J, ex 75-01, 81-01 ex A, 81-02 ex A, 81-03 ex A, 81-04 E, ex I, F ex I, G ex I, H ex I, K ex I, N ex I, O ex I, P ex I.	Silicium, ferro-alliage et métaux non ferreux divers. Fontes au bois. Autres aciers alliés. Groupes pour le conditionnement de l'air.
31 32 374	ex 73-01 ex 73-15 B 84-12 84-11 A II e 1, ex 84-15 A et C	Matériel frigorifique. Turbines à gaz. Tracteurs d'une puissance à la poulie de 60 CV et plus.
377 393 423	84-08 B II 87-01 B II ex a ex 90-02 A, ex 90-07 A II, A IIIa, A IIIc, ex 90-08 A I b 2, ex 90-08 A II, ex a B III a 2	Equipements et matériels professionnels photographiques spéciaux pour la production, l'exploitation, les laboratoires et la documentation.
441	87-01 B I, 87-01 B II a mu, 87-01 B II a mv, 87-02 B II a ex I, B II a 2, 87-04 A ex I, A II	Véhicules automobiles pour le transport des marchandises et leurs châssis, tracteurs-treuil, tracteurs routiers.
443	84-10 B II, 87-05 B, 84-06 E II c 4, 87-06 B I, II, IVa, V, VI, ex VIII	Parties, pièces détachées et équipements pour véhicules automobiles, pour moteurs d'automobiles et motocycles.
462/463 D M E 47 5002 5007 5031 5042 5093 50	85-15 C II a, 85-21 A III a, C, E ex I Divers ⁷⁾ Divers ⁷⁾ 12-01 ex A 15-07 B II e 12-01 ex D 15-07 B I a 15-11 12-01 ex G VIII et ex chapitre 15	Pièces détachées radio. Matériels divers des industries mécaniques et électriques. Matériels aéronautiques divers. Arachides de bouche. Huile de chaulmoogra. Fèves de soja à usage industriel. Huile de ricin. Glycérine.
5132 5146 51 5121 5325 535 537 538 539	12-01 ex G, 12-07 H, K 05-14 Divers ⁷⁾ 13-02 ex C Divers ⁷⁾ Divers ⁷⁾ 39-01 B VIII 40-02 A 38-16, 38-19 P XI	Plantes à usage médicinal et graines de nioulatde à usage pharmaceutique. Matières premières diverses d'origine animale pour usage pharmaceutique. Diverses matières premières pour l'industrie chimique. Gomme kordofan. Matières premières pour antibiotiques, cortisone et dérivés stéroïdes. Matières premières diverses à usage pharmaceutique (notamment antibiotiques tels que cycloserine, viomycin, griseofulvin, didromycine, etc.). Matières plastiques. Caoutchouc synthétique. Milieux de culture et réactifs divers.

Nombres de code	Nombres du tarif douanier français	Produits
53 54 573 802/803	Divers ⁷⁾ Divers ⁷⁾ 53-02 ex B 70-19 A IV ex b, C, 71-01 B, 71-02 ex A, B ex II, 71-15 A I, A II b 3, B I a, B I b 2, B II b 3	Divers produits de la chimie organique. Divers produits de la parachimie. Pois de lapin angora.
D I D T	Divers ⁷⁾	Imitations de perles et pierres, perles de culture, diamants taillés, pierres fines. Divers produits de la compétence de la direction des industries diverses et des textiles.

- 1) La Suisse fait partie de cette zone.
- 2) Ce paragraphe se rapporte aux importations de la Communauté économique européenne.
- 3) Ce paragraphe concerne les importations des U.S.A. et du Canada.
- 4) Voir FOSC. N° 202 du 30 août 1960.
- 5) Les importateurs devront joindre à leur demande un engagement en trois exemplaires dont modèle ci-dessous:

Engagement pour l'importation de substances d'origine animale destinées aux usages pharmaceutiques

Nom ou raison sociale:	Licence d'importation:
Domicile:	
Téléphone:	
Profession:	AVIS
N° du registre du commerce:	du ministère responsable:
Désignation de la marchandise:	
Provenance:	Poids net:
N° du tarif:	Valeur fob ou franco frontière:

Je soussigné, prends l'engagement d'importer les marchandises désignées ci-dessus exclusivement pour l'usage pharmaceutique.

Je m'engage, en outre, dans le cas où une partie de ces marchandises ne pourrait être utilisée à des fins pharmaceutiques et après justifications fournies au service central de la pharmacie, de n'en disposer pour d'autres utilisations qu'en me conformant aux conditions qui me seront imposées par le ministère de l'agriculture, service des échanges et marchés agricoles (9^e bureau), après avis du comité de gestion du fonds d'assainissement du marché de la viande.

(Date et cachet)

(Signature)

6) L'importation des produits visés aux numéros de code 0261 est réservée aux importateurs ayant souscrit des conventions avec l'administration dans le cadre des opérations autorisées par le fonds d'assainissement du marché de la viande.

7) Les importateurs porteront sur leurs demandes de licences d'importation les numéros du tarif douanier correspondant aux marchandises ou matériel à importer.

8) La durée de validité des licences délivrées pour des importations de poivre est limitée à trois mois.

Maroc

Prorogation de l'accord commercial conclu entre la Suisse et le Royaume du Maroc

L'accord commercial conclu le 29 août 1957 entre la Suisse et le Maroc a été prorogé pour une nouvelle période de 12 mois par échange de notes entre le Ministère marocain des affaires étrangères et l'Ambassade de Suisse à Rabat. L'accord demeure dès lors en vigueur jusqu'au 31 décembre 1961¹⁾.

1) Voir FOSC. N° 198 du 25 août 1960.

56. 8. 3. 61.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 7. März 1961 - Cours de conversion dès le 7 mars 1961

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.68; Dänemark: Fr. 62.70; Deutschland: Fr. 108.95; Frankreich NF: Fr. 88.45; Italien: Fr. —.69%; Marokko: Fr. 88. —; Niederlande: Fr. —; Norwegen: Fr. 60.55; Oesterreich: Fr. 16.63; Schweden: Fr. 83.85.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.12. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

56. 8. 3. 61.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Usine Cyprien Chapatte S.A., Les Breuleux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 25 mars 1961, à 17.30 heures, à l'Hôtel Elite, à Bienne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1960.
- 2° Approbation du rapport de gestion, du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1960 et décharge au conseil d'administration.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers et imprévus.

Le compte de profits et pertes, le rapport du commissaire-vérificateur, le rapport de gestion, sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir du 14 mars 1961.

Les cartes d'admission et de vote seront délivrées à Messieurs les actionnaires moyennant dépôt de leurs actions au siège de la société jusqu'au 24 mars 1961, à 16.00 heures.

Les Breuleux, le 14 mars 1961.

Le conseil d'administration.



S.A. NAVI-FER A.G.

BASEL

Rheinschiffahrt - Internal. Transporte

Ueberseeverkehre

Agenten der: Skandinavien-East-Afrika-Line
Daido-LineTel. (061) 23 00 00
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Fernkurse

zur Vorbereitung auf die
eidg. Buchhalterprüfung
und für die Praxiserteilt:
Ernst Stutz, Bücherexperte
Rebhügelstrasse 16, Zürich 45

Auskünfte und Programm unverbindlich und kostenlos

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Dividende 1960

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1961 wird der Coupon Nr. 11 der Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt mit Fr. 50.— brutto, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 35.— netto je Aktie

vom 6. März 1961 an beim Hauptsitz in Zürich und bei sämtlichen Zweigniederlassungen in der Schweiz spesenfrei eingelöst. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzuliefern.

Amtersparniskasse Aarberg

Dividende pro 1960

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1961 wird der Coupon Nr. 28 der Stammtaelscheine unserer Institute mit Fr. 60.—, abzüglich 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer, mit

Fr. 42.— netto

ab 6. März 1961 spesenfrei eingelöst.

SOPAFIN

Société de Participations Financières et Industrielles

Le dividende de l'exercice 1960 est payable contre remise du coupon N° 24 dès le 4 mars, à raison de 22 fr. 50 moins impôt 30%, à Genève, aux guichets de MM. Pictet & Cie, rue du Daidy N° 6.

Société Immobilière Le Confort, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi 20 mars 1961, à 11.30 heures, chez Monsieur F. Daudin, régisseur, rue du Stand 51, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires annuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 9 mars 1961, au siège social.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

62. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Donnerstag, den 23. März 1961, 11.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof, 1. Stock, in Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 1960 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1961.

Die Jahresrechnung, die Anträge der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sind ab heute im Büro der Gesellschaft (Rehagstrasse 79) zur Einsichtnahme aufgelegt.

Eintrittskarten können daselbst bis zum 20. März 1961 angefordert werden.

Bern, 8. März 1961.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S.A., Genève

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

du jeudi 16 mars 1961, à 15 heures, au siège social, à Genève (S.A. Fiduciaire Suisse), 3, rue du Mont-Blanc.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960.
- 2° Rapport du contrôleur sur les comptes du dit exercice.
- 3° Délibérations sur les dits rapports et comptes.
- 4° Approbation des comptes, répartition des bénéfices, décharge au conseil d'administration.
- 5° Election d'un administrateur.
- 6° Nomination de l'organe de contrôle pour 1961.
- 7° Divers et imprévus.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 6 mars 1961.

Les actions de notre société étant nominatives, le dépôt en banque n'en est pas requis, et l'admission à l'assemblée générale se fera au vu des inscriptions au registre des actionnaires.

Genève, le 6 mars 1961.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Dr J. Reiser.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -

Inserieren Sie!

4 Fotokopierer für jedes Budget - APECO

- In 10 Sekunden eine blendend reine Kopie.
- Beliebige viele Kopien von einem einzigen Negativ!
- Alle Farben, Tinten, Stempel, Clichés, Unterschriften, Skizzen konturenscharf. Taglichtapparat!
- Personalsparend in jedem Betrieb!
- VOLLAUTOMATISCH in 1 Arbeitsgang!



Avec l'un des 4 appareils APECO

- En 10 secondes et un seul passage, l'original et sa copie conforme sont délivrés séparément.
- Reproduction de n'importe quel document imprimé ou manuscrit au crayon, à l'encre ou au stylo à bille de toute couleur.
- Sur papier blanc, calque ou de couleur, les photocopies APECO ne craignent ni la lumière ni la chaleur.

Diesen Abschnitt senden an die Generalvertretung für die deutsche Schweiz, Tessin und Liechtenstein:

BÜRO-MEIER

LÖWENSTR. 19, ZÜRICH, TEL. (051) 23 00 52

Ich wünsche unverbindlich

- a) alle Unterlagen über das Blitzkopieren mit APECO;
- b) Demonstrationsvereinbarung.

Name
Adresse
Ort
Datum

Je désire recevoir une documentation complète concernant la gamme des appareils de photocopie APECO.

Nom
Prénom
Adresse

Coupon-réponse à envoyer à:



Agent général pour la Suisse romande et le Jura bernois.



Suchen Sie

eine Verkaufshilfe? Mir scheint, dass das Verarbeiten eines gutgewählten Reklameartikels — auch wenn er noch so preiswert ist — Offert- und Verkaufsverhandlungen vorteilhaft beeinflussen muss. Solche Reklameartikel voll Phantasie und Originalität, finden Sie in meiner permanenten Ausstellung.

«Oscar»-Werbegeschenke durchdacht — geschmackvoller neu



Das Spezialhaus geschmackvoller Werbegeschenke
Sebeldegstrasse 119
Zürich 2/38

29-jähriger Kaufmann

mit Verkaufserfahrung, technischen sowie guten Lebensmittel- und Kochemkenntnissen sucht verantwortungsvolle Lebensstelle im Handel oder Hotelfach. Evtl. Übernahme einer Vertretung.

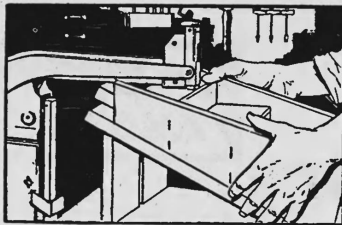
Gerne erwarte ich Ihre geschätzten Nachrichten unter Chiffre H 8550 Z an Publicitas Zürich.

Konstrukteur

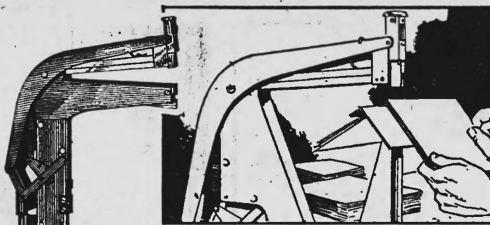
mit praktischer Erfahrung, ein Jahr Handelsschulbildung sucht Stelle im Ausendienst, Zentralschweiz bevorzugt. Offerten unter Chiffre T 33936 Lz an Publicitas Luzern.

Aktiendruck

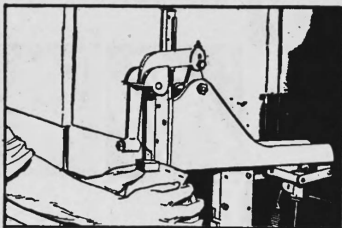
seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Freischau
Zürich 25 - Tel. 1851 32 71 84



Heften von Holz



Heften von Broschüren



Verschliessen von Beuteln und Tüben



Befestigen von kleinen Artikeln auf Ausstellkarten

BOSTITCH Heftmaschinen arbeiten sicher, rasch, wirtschaftlich!

Bostitch Heftmaschinen, es gibt über 800 Typen, helfen ihren Besitzern täglich Geld einzusparen in hunderten verschiedensten Fabrikationszweigen. Das Heften ersetzt heute Nägel, Klemmen, Schnur, Klebstoffe und viele andere langsame und oft unzuverlässige Verschluss- und Befestigungsmethoden. Ihre Arbeitskräfte können die Bostitch Heftmaschinen ohne besondere Anleitung bedienen—sogar Modelle mit Motorantrieb. Es wird für Sie bestimmt von Nutzen sein, den Bostitch Vertreter zu konsultieren. Er wird Ihnen zeigen, ohne Verpflichtung für Sie, wie Sie in Ihrem Betrieb durch Verwendung von Heftmaschinen Geld und Zeit sparen.

Besser und schneller arbeiten mit

BOSTITCH
Heftmaschinen und Klammern

Einziges Warenzeichen

Generalvertretung der BOSTITCH für die Schweiz

Alvin Marquardt

Grösstes Spezialhaus für
Heftmaschinen und Klammern

Zürich 8, Höschgasse 45, Tel. (051) 34.11.34/35

Heftpistole ersetzt
Hammer
und NägelVerwenden Sie Heftzangen
anstelle von Klebeband
oder Schnur

61-11GA

FIERA INTERNAZIONALE DEL MEDITERRANEO PALERMO

vom 27. Mai bis 11. Juni 1961

PALERMO, die wichtigste Mittelmeer-Messe, am Scheideweg zwischen Europa und Orient, bietet die Möglichkeit zum Ausbau bedeutender, wirtschaftlicher Beziehungen. Dieser Internationale Markt ist der Treffpunkt der Geschäftswelt aus dem Orient.

Palermo erwartet Sie daher als... Aussteller.

Anmeldeschluss: 30. April 1961.

Für alle weiteren Auskünfte wenden Sie sich an die

Generalvertretung für die Schweiz

NATURAL AG.

Messeabteilung Basel 2

oder an die Niederlassungen:

Zürich - St. Gallen - Buchs - Genf
- Lausanne - Neuenburg - Biel -
La Chaux-de-Fonds - Chlasso

DIE PRIVATBUCHHALTUNG

bringt auch zu Hause die gewünschte Ordnung.

**LANDOLT
Privatbuchhaltung**

mit Wertschriftenkontrolle ist ein Loseblätter-System, das 6 Bücher in sich vereinigt. Fr. 32.-. Musterblätter erleichtern das Einrichten der Buchhaltung. — Gerne geben wir Ihnen das Buch oder Musterblätter zur Ansicht.

LANDOLT-ARBENZ

Papeterie, Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

WELTWEIT - ERFAHREN - INDIVIDUELL



Ja, rund 400 eigene Büros auf 5 Erdteilen, ebenso viele ausgewählte Frachtkorrespondenten und eine über 100-jährige Erfahrung bieten Ihnen Gewähr für eine vorteilhafte Bearbeitung Ihrer Transportprobleme.

**Internationale Transporte
AMERICAN EXPRESS**

In der Schweiz: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Zürich
(unter American Express im Telefonbuch)

Sociétés Immobilières du Chemin Bertrand lettres A - B - C

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 23 mars 1961, à 14.15 heures, chez MM. Pictet & Cie., banquiers, rue Didny 6, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Pour être représentées, les actions doivent être déposées à la caisse de MM. Pictet & Cie. où les bilans sont à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière Angle-Malombré Société Immobilière Boulevard des Tranchées 18 Société Immobilière Angle-Athénée

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 23 mars 1961, à 14.45 heures, chez MM. Pictet & Cie., banquiers, rue Didny 6, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Pour être représentées, les actions doivent être déposées chez MM. Pictet & Cie. où les bilans sont à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Banque Populaire de la Broye, Payerne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 23 mars 1961, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Payerne. Bureau dès 14.30 heures.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées du 11 au 21 mars 1961, dernier délai, au siège de la Banque ou dans ses agences, sur présentation des actions ou d'un récépissé de celles-ci.

Passé le délai précité, il ne sera remis aucune carte.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de l'organe de contrôle et le rapport de gestion seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la Banque, dès le 13 mars 1961.

Le conseil d'administration.